



# Synthese aus den Gruppenarbeiten in Stichworten

---



# Am Nachmittag des Workshops wurden folgende Themen in Kleingruppen thematisiert:

## **Vor der Ansiedlung:**

- Auswahl der Ansiedlungsfläche
- Sammelprotokoll
- Vorbereitung der Ansiedlungsfläche?

## **Nach der Ansiedlung**

- Management nach der Ansiedlung
- Monitoring
- Definition und Evaluation von Erfolg

## **Priorisierung der Arten**

- Prioritäre Liste und andere Entscheidungshilfen
- Präventive oder reaktive Priorisierung (NT oder CR?)
- Verantwortung kantonal, national

## **Ansiedlungen in einer dynamischen Umwelt**

- Ansiedlungen im Klimawandel
- «Assisted migration» eine Option?
- Integrierter *ex situ – in situ* Ansatz

## **Auswahl der Herkunft des Materials**

- Lokale Anpassung vs Mischen von Herkünften
- Inzucht- vs Auszuchtdepression
- Geographische vs politische Grenzen

## **Einbezug der Bevölkerung**

- Chancen, Risiken erklären
- Kontakt Bauern und Landbesitzer
- Citizen science

## **Fundraising – Gelder finden & Politische Rahmenbedingungen**

- Möglichkeiten bei den Kantonen
- Angewandte Forschungsprojekte
- NGOs, Stiftungen
- Vision und Aufgabenteilung Bund, Kantone
- Europäisches, internationales Umfeld
- Regionale – nationale Koordination



# Vor der Ansiedlung

---

Wunsch auf einheitlicheres Vorgehen bei der Planung und Umsetzung von Ansiedlungen auf. Im allgemeinen wurden viele Unsicherheiten bei vielen Entscheidungsschritten, von der Standortauswahl bis zur Umsetzung, angesprochen. Praxis orientierte Guidelines (auf Nationaler oder zumindest Kantonaler Ebene) sind erwünscht.

---



# Après l'introduction

---

Il est profitable et essentiel de mettre en place un monitoring régulier après la réintroduction, même s'il n'est pas des plus précis, afin de documenter et comprendre les réussites et les échecs".

---



# Priorisierung (welche Art?)

offizielle Prisorisierung zwar hilfreich, aber in der Praxis selten umgesetzt. Es wird von Fall zu Fall entschieden, ob praktikabel oder nicht.



# Dynamische Umwelt (Klimaerwärmung etc.)

---

«assisted migration» nicht nur ein «nice to have», sondern eine internationale Verpflichtung. Artenschutz in Zeiten von Klimaerwärmung ist verpflichtend.

---



# Sélection de l'origine du matériel

---

besoin d'un **protocole national** de réflexion et de décision multi-critères permettant d'élaborer un plan d'action de conservation propre à chaque espèce.

---



# Participation des citoyens

---

Faire participer les citoyens est une bonne idée pour leur permettre d'être sensibilisés à la problématique de l'érosion de la biodiversité et leur montrer qu'ils peuvent également participer à la conservation par des actions parfois simples. Par contre le travail des citoyens ne peut pas remplacer le travail des experts en la matière et l'encadrement qu'il est nécessaire de fournir a un coût assez important à ne pas négliger.

---



# Politisches Umfeld/Finanzierung

---

Es braucht eine bessere Stellung der Methodik Wiederansiedlungen in der Strategie des Bundes zur Bekämpfung des Artenrückgangs und damit auch eine stärkere Bereitstellung von Mitteln für die Kantone. Eine Harmonisierung der administrativen Vorgehensweisen auf kommunal-kantonaler Ebene was Genehmigungen für solche Projekte angeht wäre ebenfalls wünschenswert.

---

